

„Raum schreit nach Sound“

Der Wasserturm wird zum Musikinstrument

VON
BRITTA SUHREN

Die Städtische Galerie Delmenhorst hat den Klang für sich entdeckt. Am Samstag, 3. September, wird der Wasserturm beim Premierenfest zur „orchestralen Klanginstallation“.

Es scheppert laut, eine Tür quietscht und unheimliche Geräusche dringen an das Ohr. Kurz darauf meint der Besucher ein Cello zu hören, abgelöst von rhythmischen Ratschen und warmem Trommeln. Kein Orchester erzeugt diese Töne, die unwillkürlich Bilder im Kopf entstehen lassen, sondern eine Installation und der Hall im Wasserturm. „Dieser Raum mit seinem leeren Wassertank ist Sound pur. Das schreit doch geradezu nach Geräuschen, aber auch Stille“, sagt Galerieleiterin Dr. Annett Reckert. Die Begeisterung für die Klanginstallation „oben ohne“ ist ihr deutlich anzusehen.

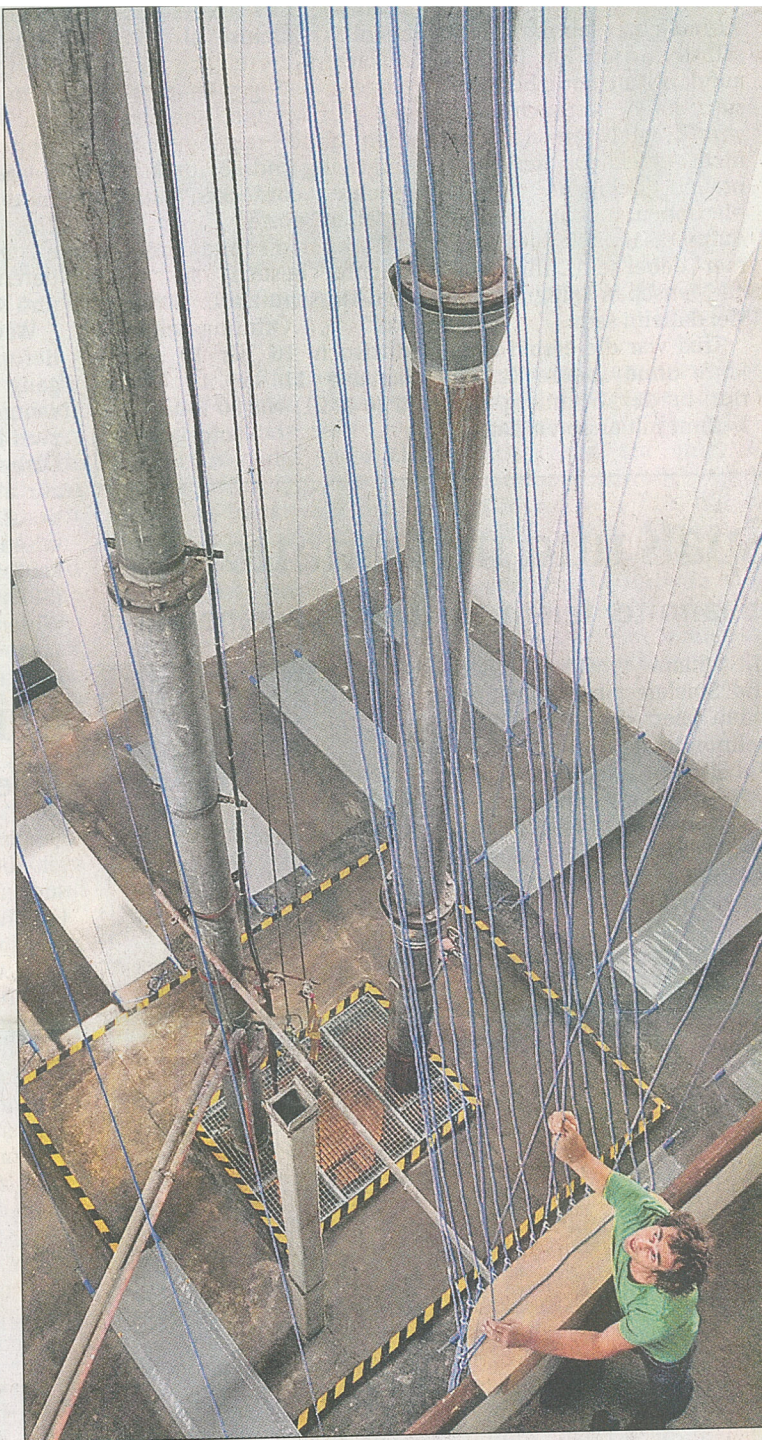
Die Stille ist ein ganz elementarer Bestandteil bei diesem Kunstexperiment. „Die Gäste werden mit einbezogen, sie sitzen quasi im Kunstwerk“, erzählt der ausführende Künstler Thomas Putze. Da man die Klanginstallation nicht sehe, werde das Auge nicht abgelenkt. „Das Ohr rückt in den Mittelpunkt“, freut er sich.

Den Stuttgarter Bildhauer und Performancekünstler reizte an dem Projekt auch die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort. „Die Delmenhorster sind klasse. Ich

habe hier offene Menschen getroffen“, erzählt er. Vor allem der städtische Azubi Maximilian Schütt sei ihm eine große Hilfe gewesen. „Gemeinsam mit ihm und den Fachbereichsleitern der Stadt wuchs das Kunstwerk“, sagt Putze. „Angefangen haben wir mit einer alten Dachlatte, Umlenkrollen und Seilen“, erzählt Reckert. Mit viel Kreativität, handwerklichem Geschick und vielen helfenden Händen sei daraus ein einmaliges Musikinstrument entstanden.

Die Gäste können das fertige Werk am 3. September sechs Mal erleben. Los geht es um 18 Uhr. Pro Aufführung können 40 Gäste teilnehmen, zehn im Innenraum und 30 auf der Empore. „Karten gibt es für 5 Euro in der Städtischen Galerie an der Fischstraße 30 und an der Abendkasse“, erläutert Reckert. Vor dem Turm erwartet die Gäste ein buntes Spektakel mit kulinarischen Genüssen. Ab 20 Uhr präsentiert „Copartikel“ eine Poesie-Performance. Es schließt sich ein Auftritt von „Samote“ an.

Wer nicht zum Premierenfest kommen kann, hat am Sonntag, 4. September, die Gelegenheit, an zwei kostenlosen Zusatzveranstaltungen teilzunehmen. Um 10 Uhr findet ein Gottesdienst mit Pastor Thomas Meyer und dem Künstler Thomas Putze statt. Ab 15 Uhr nimmt die Bremer Musikpädagogin Kristina Schönbeck Kinder und Erwachsene mit auf eine Klangreise. Für die Sonntagsveranstaltungen muss man sich unter Telefon 0 42 21/ 1 41 32 anmelden.



Thomas Putze hat die Fäden fest in der Hand. Im Wasserturm wurden sehr viele Meter Seil gespannt. Foto: Koncz

Städtischer Rettungsschirm

Die meisten Kommunen befinden sich in einer finanziellen Not-Situation. Ausgabenkürzungen, gesteigerte Absenkung der sozialen Daseinsvorsorge, Gebührenerhöhungen oder gar der Verkauf kommunalen Eigentums scheinen unausweichbar zu sein. Als Lebensmittelpunkt aller Bürger ist die Kommune in immer größerer Gefahr. Um dem

entgegenzuwirken, lädt der DGB-Kreisverband am heutigen Mittwoch, um 19 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung in die AWO-Begegnungsstätte an der Cramerstraße 193 ein. Unter dem Motto „Ein Rettungsschirm für Delmenhorst!“ wird erörtert, wie die Einnahmesituation von Delmenhorst verbessert werden kann. (eb)

Jute-Center wurde verkauft

Das Jute-Center hat einen neuen Eigentümer. Nach Angaben von Center-Managerin Anja Seemann hat die Jute Immobilien- und Projektentwicklung GmbH & Co KG die Immobilie an die Firma Saller Gewerbebau aus Weimar verkauft. Als wirtschaftlicher Übergang sei der 1. September 2011 vereinbart worden. Zu der Frage, ob die bisher als Verwaltungsfir-

ma eingesetzte DTZ Zadelhoff & Leung GmbH weiterhin für das Centermanagement verantwortlich bleiben wird, wollte sich Anja Seemann nicht äußern.

Die Firma Saller ist nach Angaben auf ihrer Internetseite Inhaber und Betreiber von Einkaufs- und Fachmarktzentren in Deutschland, Tschechien, Polen und der Slowakei.

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

Garten-
hibiscus

BELLANDRIS
ARKENAU
— Mein Gartencenter —

Unsere Leistungen - Ihre Vorteile